

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 361.

Dienstag den 26. December.

1848.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 U. Morgens, 12 $\frac{1}{2}$ U. Mittags, 5 U. Nachm.
Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschaz 5 $\frac{1}{2}$ U. Abends.) Von
Riesa und Dschaz früh 6 Uhr.
Berlin über Röderau. (Riesa): 6 $\frac{1}{2}$ U. früh und 2 U. Nachm.
Reichenbach und Zwickau, Plauen und Hof: 7 Uhr früh,
11 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags (bis Plauen 5 Uhr Nachmittags).
Magdeburg: 6 U. Morgens, 11 $\frac{1}{4}$ U. Vorm., 5 U. Nachm.
Güterzüge 7 $\frac{1}{2}$ U. Morgens, 5 $\frac{3}{4}$ U. Abends. - Nachtzug
9 $\frac{1}{2}$ U. Abends, an den sich der 1 U. Morgens von Magde-
burg nach Berlin ohne Wagenwechsel, und der von ebendasselbst
um 2 $\frac{3}{4}$ U. Morgens nach Eßln gehende Zug anschließt.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis Abends. 10 U.
Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet
von 10 $\frac{1}{2}$ - 3 Uhr.

Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Ar-
beiter: 8 - 6 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal, 1. Etage).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 10 - 3 U.
Ausstellung der Original-Zeichnungen v. Hermann (1. Bürger-
schule 10 $\frac{1}{2}$ - 4 Uhr).

Theater. (51. Abonnementsvorstellung.)

Die Jüdin,

große Oper in 5 Acten, nach dem Franz. des Scribe vom
Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Halevy.

Personen:

Sigmund, Kaiser der Deutschen,	Herr Simon.
Johann von Brogni, Cardinal und Präsident des Conciliums zu Constanz,	= Salomon.
Leopold von Oesterreich, Reichsfürst,	= Henry.
Prinzessin Gudoria, Nichte des Kaisers,	Fräul Würst.
Gleazar, ein Jude, Juwelier,	Herr Wiedemann.
Recha, seine Tochter,	Fräul. Mayer.
Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Constanz,	Herr Drassin.
Albert, Officier der kaiserlichen Bogenschützen,	= Wikert.
Ein Officier	= Lay.
Ein Haushofmeister des Kaisers	= Wille.
Ein kaiserlicher Wappenherold.	Gefolge des Kaisers.
Cardinals. Cardinale. Bischöfe. Hohe Geistlichkeit. Mitglieder des Con- ciliums. Geistliche und Mönche von verschiedenen Orden Reichsfürsten. Ritter. Staemeister. Edelknaben. Soldaten. Trabanten. Bogens- chützen. Herolde. Fahnenträger. Bünste und Handwerksjilden. Bürger und Bürgerinnen. U. k. Juden und Jüdinnen.	

Die Handlung ist in der Stadt Constanz im Jahre 1414.

Länge im 3. Act:

Pas de quatre, ausgeführt v. Fräul. Mar. Terwis, Fräul. Eugenie
Schwarz, Herrn Terwis senior und Herrn Terwis junior.
Pas de folle, ausgeführt von 4 Kindern.
Pas seul, getanzt von Carl Terwis.
Amazonengeficht, dargestellt vom Corps de Ballet.
Tableaux.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 4 Neugroschen zu haben.

Mittwoch den 27. December zum ersten Male: **Excellenz!**
Kunstspiel in 2 Acten von G. zu Puttk. und W. Alexis.
Hierauf zum ersten Male: **Der Aristokrat wider Willen**,
Baudeville in 2 Acten nach einer älteren Posse von Hopp, be-
arbeitet und die Musik zusammengestellt von Franz Wallner.

Notarielle Versteigerung.

Die zum Nachlasse des Herrn Postmeister Moltrecht gehörigen
Gegenstände an Meubles, Jagdgewehren, Kutschwagen, Schlit-
ten, Pferden, Geschirren, Kleidern, Wäsche, Betten, Matrasen,
Glas, Porzellan, Steingut, Kupfer- und Messinggeschirr, Schmiede-
handwerkszeug und eisernen Geräthschaften, sollen

Mittwoch den 27. December d. J. und folgende Tage
Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr
in dem königlichen Posthalterei-Gebäude am Rosplaz von mir
öffentlich gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden, und
sind gedruckte Kataloge bei mir unentgeltlich zu bekommen.

Leipzig den 20. December 1848. Adv. F. A. Steche,
requir. Notar.

Englisch.

Der Sprachlehrer Eden, große Fleischergasse Nr. 24, viel-
seitig empfohlen, bietet seinen Unterricht an.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Grimma'sche Straße, Auerbachs Hof,
2. Etage. Leipzig, den 24. December 1848.

Adv. Ludw. Müller.

Westen und Beinkleider

in großer Auswahl empfiehlt billigt
S. Conrad Ege, Brühl, Schwabes Hof.

Steinkohlen-Verkauf

von

Kraft & Lücke

in der Niederlage neben dem bairischen Bahnhofe.

Rum, Arac, Punsch- und Grog-Essenzen

empfehlen
Chr. Engert, sonst J. J. Aft,
Reichstraße Nr. 15.

Einen vorzüglichen u. preiswürdigen Tischwein,
pr. Flasche 6 und 8 Ngr., 13 Bout. für 2 $\frac{1}{2}$ und
3 Thlr., empfiehlt C. G. Volster am Markt Nr. 15.

f. westind. Rum, pr. Flasche 7 $\frac{1}{2}$ und 10 Ngr.,
f. Jam. Rum, pr. Flasche 12 $\frac{1}{2}$, 15 und 20 Ngr.,
sup. ff. alten Jam. Rum, Arac de Goa, und echt
franz. Cognac,

Grog- und Punsch-Essenz, 15 u. 20 Ngr. à Bout.,
empfehlen C. G. Volster am Markt Nr. 15.

 Von den so vorzüglich delicates marinirten Häringern
mit Pfeffergurken, Spargelbohnen, Capern, Perlzwiebeln,
Champignon und eingesehten Pflaumen zu 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. das Stück.
Theodor Schwennicke.

 500 Flaschen Düsseldorf Punsch- und Grog-Essenz
vorzüglicher Güte sollen zu dem ungemein billigen
Preise von 12 $\frac{1}{2}$ und 15 Ngr. pr. Flasche verkauft werden bei
Theodor Schwennicke im Salzgäßchen.

 Frische Schellfische, Braunsch. Schlackwürste, Brauns-
schw. Nümme, echt ital. Maronen, Sardines à l'huile,
großt. Caviar, echt westphäl. Schinken empfiehlt
Theodor Schwennicke im Salzgäßchen.